

## Mit dem Fahrrad durch das nordwestliche Tullnerfeld – vom Wagram bis zu den Donauauen



© V. Bauer

Wir beginnen unsere kleine Radreise über die Kellergasse Wora, die am Fuße des großen Wagrams liegt. Mit etwas Glück bekommen wir hier einige Ziesel und den Wiedehopf zu sehen. Durch die mit Windschutzgürteln und Hecken gesäumte Ebene geht es weiter zu den Seebarnen Schottergruben und danach in die Ortschaft Seebarn (eventuell Besuch der Österr. Vogelwarte). Noch etwas weiter südlich, im ehemaligen Schwemmland zwischen Donauauen und dem kleinem Wagram gibt es noch kleinteiligeren Flächen, wo wir den Pirol und Kuckuck sowie Nachtigallen singen hören können. Zurück geht es wieder über die weite Ebene mit Rohrweihen und Kiebitzen zum Bahnhof Fels am Wagram.

**Führung:** Wolfgang Pegler und Markus Weissinger

**Dauer:** ca. 4 Stunden

**Treffpunkt** um 9:00 am Bahnhof Fels am Wagram

**Anreise:** 8:05 vom Bhf. Wien Franz-Josef-Bahnhof, REX 4 (Richtung Krems-Donau) bis Bhf. Fels am Wagram

**Rückfahrt:** 13:10 vom Bhf. Fels Am Wagram, REX 4 nach Wien Franz-Josef-Bahnhof

**Die Teilnahme ist kostenlos!**

Um Anmeldung unter [noe@naturschutzbund.at](mailto:noe@naturschutzbund.at) wird gebeten. Telefonnummer zu Fragen am Tag der Exkursion: 0650/4803158

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Ort: Bahnhof Fels am Wagram

Datum: 11.06.2022